V-2-032: Dauerhafte Finanzierung von Suchthilfeträgern und Bedarfsplanung

Antragsteller*innen Stefanie Remlinger (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 31 bis 32:

vorschlagen. Es ist wichtig, dass die Maßnahmen den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen gerecht werden und eine ganzheitliche ~~Unterstützung bieten~~ Unterstützungbieten.Eine besondere Herausforderung entsteht durch die massive Zunahme des problematischen Crack-Konsums. Die entstehenden Konflikte im öffentlichen Raum sind besonders am Leopoldplatz oder um den Görlitzer Park sichtbar, doch die Problematik geht weit über den Wedding, Kreuzberg oder Neukölln hinaus. Crack treibt Menschen in schwere Abhängigkeiten und birgt ein hohes Verelendungsrisiko, gleichzeitig ist die Droge mittlerweile leicht und billig verfügbar. Crack-Abhängige leiden unter einem enorm hohen Konsumdruck, richten ihren Alltag auf die Beschaffung der Droge aus und verlieren in kürzester Zeit ihre Alltagsgrundlage. Das Suchthilfesystem muss sich an diese Herausforderungen anpassen können; insbesondere in Drogenkonsumräumen und durch niedrigschwellige Suchthilfe gilt es die Menschen aus dieser Abwärtsspirale rauszuholen. Bisher stehen für diese Problematik nachhaltige, soziale und gesundheitliche Ansätze am Anfang. Vor diesem Problem stehen mittlerweile fast alle deutsche Großstädte. Zentral ist daher nicht nur eine effektive Zusammenarbeit von Senat mit Bezirken, sondern es muss eine europaweite Vernetzung stattfinden und die Ergebnisse der EMCDDDA (europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht) berücksichtigen. Der Berliner Senat soll sich beim Bundesgesundheitsministerium für ein Modellprojekt einsetzen, in dem betroffene Städte und Kommunen gezielte Angebote erproben, best practice Erfahrungen im Umgang mit Crack und der Behandlung schnell austauschen, zusammenführen und weiterentwickeln. Auf dieser Grundlage können zielführend Anpassungsbedarfe ermittelt werden, um eine nachhaltige Strategie gegen Crackkonsum zu entwickeln.

Begründung
Mündlich

Unterstützer*innen
Clara Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte), Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Magnus Heise (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Andy Leipner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Jochen

Biedermann (KV Berlin-Neukölln), Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Claudia Schulte (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte), Laura Neugebauer (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Lucie Schröder (LV Grüne Jugend Berlin)